

Brot für Gesundheit und Reichtum

Veranstaltung Die griechische Gemeinde traf sich zum traditionellen Anschnitt des Vassilios-Kuchens.

Am Sonntag fand im evangelischen Gemeindezentrum die Traditionsfeier der Griechen mit dem Anschnitt und der Verteilung des heiligen Vassilios-Kuchen (Königskuchen) statt. Über 120 griechische aber auch deutsche Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Die Feier dient der Förderung des multikulturellen Zusammenlebens und der Pflege griechischer Bräuche. Es wurde die Rolle der griechischen Gemeinde in der Region und die Zusammenarbeit zwischen allen Griechen in den Städte Giengen, Herbrechtingen und Heidenheim betont.

Eine alte Tradition

Die Gäste wurden von Moderator Dr. Athanasios Athanasiou, Stylianos Karampasis, erster Vorsitzender der griechischen Gemeinde in Giengen, Roderich Kieseewetter, Bundestagsabgeordneter für Aa-



Beim Anschnitt des Vassilios-Kuchens: (von links) Stylianos Karampasis, Roderich Kieseewetter, Panayotis Partsos, Pfarrer Christos Noulas und Pfarrer Reiner Stadlbauer. Foto: privat

len-Heidenheim, Christos Noulas, orthodoxer Pfarrer, Reiner Stadlbauer, Katholischer Pfarrer, und Panayotis Partsos, griechischer Generalkonsul Stuttgart, begrüßt.

Anschließend fand der Anschnitt und die Verteilung des heiligen Vassilios-Kuchen statt. Vassilios-Kuchen wird als traditionelles Brot von den orthodoxen Christen am 1. Januar vorbereitet und geschnitten. Der Anschnitt findet allerdings für Vereine und Verbände auch bis Ende Februar statt. Die alten Griechen glaubten, dass dieses Brot für Gesundheit, Reichtum und Macht im Leben von sich selbst und für die Familien sorgt.

Danach haben die Schüler der griechischen Schule Herbrechtingen, Giengen und Heidenheim Lieder für das neue Jahr gesungen. Zudem gab es ein Unterhaltungsprogramm mit griechischen Folkloretänzen.